



Präsentierte einen Tanz bei der Direktvermarktermesse auf dem Bad Arolser Schlosshof: Die historische Tanzgruppe der Schützengilde Landau „Gaudium Saltandi“.

Fotos: Zecher-Christ

Regionales lockte Massen

115 Anbieter bei der dritten Direktvermarktermesse auf dem Arolser Schlosshof

VON NADJA ZECHER-CHRIST

BAD AROLSEN. Volles Haus bei strahlendem Sonnenschein: Hunderte von Menschen haben sich am Sonntag bei der Direktvermarktermesse des Landkreises Waldeck-Frankenberg „Markt am Schloss“ in Bad Arolsen getummelt. 115 Anbieter boten ihre Waren am Schloss und in der Fürstlichen Reitbahn feil.

Unter freiem Himmel konnte man Leckereien wie Flammkuchen, Reibekuchen, Krustenbraten mit Bratkartoffeln und Krautsalat, Rindfleisch mit Meerrettich, Wild-Grillwürstchen, Milchreis, Steaks, Eis, Milchshakes, Kaffee, Waffeln und Kuchen genießen.

An regionalen Produkten zum Mitnehmen lockten Honig, Fruchtaufstriche, Liköre, Gemüse, Käse, Hausmacher Wurst, Schinken, Nudeln, Eier, Geflügel, Milchprodukte, Säfte und Weine. Einigen Kunsthandwerkern konnte

man bei ihrer Arbeit sogar über die Schulter schauen, zum Beispiel beim Motorsäge-Schnitzen, bei mit der Dekupiersäge hergestellten Baumpilzburgen, bei Flechtarbeiten an historischen Stühlen und der Herstellung von kunstvollen Mandala-Schmuck. Es gab Strick- und Häkelarbeiten, Keramik, Holzarbeiten, Patchwork, Naturkosmetik, Gestecke und Kränze. Auf und an der Bühne gab es Live-Musik und historische Tänze. Kinder konnten Malen, Basteln, Bogenschießen und mit dem Kinderkarussell fahren.

„Ich bin sehr zufrieden mit der Resonanz“, sagte Dorothea Loth vom Fachdienst



Mit Majestäten: Kreislandwirt Fritz Schäfer mit der Hessischen Milchkönigin Svenja Löw und der Hessischen Rapsblütenkönigin Nadine Krug.

Landwirtschaft. „Wir machen hier heute praktisch eine kleine, friedliche Demonstration gegen den Preisverfall bei den Discountern“, betonte Kreislandwirt Fritz Schäfer aus Basdorf. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt, dem Welcome-Hotel und dem Fürsten

zu Waldeck und Pyrmont habe sehr gut funktioniert.

„Diese Messe ist zum dritten Mal in Bad Arolsen und findet immer mehr Anklang, denn die Leute fragen vermehrt nach Produkten aus der Region“, sagte Landrat Dr. Reinhard Kubat.